

Bearbeitungsbericht "Frauensonderstudium"

Zu den sozialen Grundsätzen der DDR gehörte auch eine besondere Ausbildungsförderung für Frauen. So wurden Studiengänge eingerichtet, für die nur Frauen die Zulassung erhielten - Frauensonderstudium. Ziel war es, Studienverlauf und -inhalt mit den speziellen Interessen von Frauen und Müttern abzustimmen und ihnen dennoch eine vollwertige Ausbildung zu ermöglichen. An der IHD war das Frauensonderstudium ein 2 1/2jähriges Direktstudium mit Ausbildungsziel "Hochschulingenieur für Informationsverarbeitung". Ab 1969 wurden jährlich zwei Seminargruppen in der Sektion 11 für das Frauensonderstudium gebildet. 1972 wurden die letzten Studentinnen in nur noch einer Seminargruppe für diese Studienform immatrikuliert. Die ersten Absolventinnen gab es im Februar 1973, die letzten im April 1975. Auffällig war, dass die Mehrzahl eine Verlängerung des Abgabetermins für die Hausarbeit beantragte und auch genehmigt bekam. Für das Frauensonderstudium war eine Gebühr in Höhe von 80,- Mark zu entrichten. Hausfrauen wurde sie erlassen.

Es ist ein Abschlussbericht über das Frauensonderstudium (leider nicht unterzeichnet) überliefert, der ausführlich diese Ausbildungsform an der IHD analysiert (sh. Anlage 1). Differenzen bei der Statistik in diesem Bericht und der Studentenstatistik in Anlage 2 erklären sich durch Fortsetzung der Ausbildung der Frauen, z.B. Diplomsemester, wobei die Studentenakte im neuen Studium weitergeführt wurde.

Akteninhalt: Personalbogen, Lebenslauf
Beurteilung und Delegation vom Betrieb
Studienförderungsvertrag
Zulassungsbescheid
Thema der Hochschul-Abschlussarbeit
Beurteilungen (1 - 2) zur Hochschul-Abschlussarbeit
Studentenausweis

Die archivische Erschließung brachte eine technische Bearbeitung der Studentenakten mit sich. Sie lagern mit Fadenheftung in Halbheftern und wurden paginiert. Jede Seminargruppe erhielt eine eigene Signatur.

Erfolgte Kassationen:
Bewerbungszeugnisse - Ausnahme sind Exemplare mit Originalunterschriften und Originale selbst. Diese wurden in einer extra Reihe in Ordnern außerhalb der Bestandes IHD abgelegt.
formale Anschreiben
alle (!) Thermokopien, da diese keine lange Haltbarkeit haben und meist bereits unleserlich waren.

Der Quellennachweis aus den Studentenakten ist wie folgt anzugeben:

IHD / 8 - FS - ... (Aktенnummer) / ... (Bandnummer)

Dresden, 08.04.1998

Angela Buchwald
Dipl.-Lehrer / Facharchivar

Anlage 2

Studentenstatistik IHD / Frauensonderstudium / Absolventen

Jahr der Immatrikulation	Sektion 11
-----------------------------	------------

1969	46
------	----

1970	39
------	----

1971	39
------	----

1972	14
------	----

Summe:	138
--------	-----

=====